



**HSPV**NRW

**Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung**  
Nordrhein-Westfalen



## Kurzvorstellung

Die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV NRW) ist eine Einrichtung des Landes NRW und im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern angesiedelt. Mit 12.336 Studierenden (Stand Juni 2021) ist sie die größte Verwaltungshochschule in Deutschland.

Das duale Studium bereitet die Studierenden an zehn Studienorten auf eine berufliche Tätigkeit bei der Polizei, der Landesverwaltung, der Kommunalverwaltung oder der Rentenversicherung vor. Absolvierende erwerben die Befähigung zur Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst).

Mit den an den Bologna-Vorgaben ausgerichteten und akkreditierten grundständigen Studiengängen und dem berufs begleitenden weiterbildenden Masterstudiengang („Master of Public Management (MPM)“) belegt die HSPV NRW, dass die Ausbildung des gehobenen Dienstes und die Qualifikation für den höheren Dienst hochschulischen Standards entsprechen. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis prägt das Studienangebot und letztlich den Erfolg und die Nachhaltigkeit der Aus- und Weiterbildung.

## Forschungsschwerpunkte

Die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW leistet durch ihre anwendungsorientierte Forschung einen wertvollen Beitrag zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und Innovationen im öffentlichen Sektor. Die HSPV NRW sieht es als eine ihrer zentralen Aufgaben an, wissenschaftliche Erkenntnisse praxisorientiert für die Bereiche des kommunalen und staatlichen Verwaltungsdienstes, der Rentenversicherung und Polizei in Nordrhein-Westfalen bereitzustellen. Aufgrund der engen Verzahnung mit den Behörden in Nordrhein-Westfalen und durch Ausbildungspartnerschaften ergibt sich für die Forschenden der HSPV NRW ein im Vergleich zu anderen Hochschulen einmaliger Feldzugang.

Die Forschungsschwerpunkte decken eine große Bandbreite fachlicher Themenschwerpunkte ab, die von sozialwissenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen, juristischen Themenfeldern bis hin zu polizeispezifischen Disziplinen wie z.B. Kriminologie, Führungslehre oder auch Verkehrslehre reichen. Die HSPV NRW nimmt hier die Bedarfe und Erwartungen der Praxis auf, um anwendungsbezogen und kompetenzorientiert zu forschen.

Im Profil der HSPV treten mit dem Institut für Personal und Management der öffentlichen Verwaltung (IPM), dem Institut für Polizei- und Kriminalwissenschaften (IPK) (beide seit 2011) und dem Institut für Geschichte und Ethik (IGE) (seit 2017) drei Forschungsschwerpunkte mit zahlreichen zugeordneten Arbeitsgruppen, ihren Kooperationspartnern und Forschungsprojekten hervor. Ebenfalls aktiv sind die Forschungsgruppen „Online Partizipation“, „Studienerfolg“ und „Verwaltete Zukunft“.

### Zentralverwaltung

Dezernat 14.2  
Forschungsförderung  
Am Luftschacht 3A  
45886 Gelsenkirchen

### Berit Schlierkamp

berit.schlierkamp@hspv.nrw.de  
www.hspv.nrw.de

Tel.: 0209 1659 -1244  
Fax: 0209 1659 - 1099

## Strukturierte Promotionsprogramme

Seite 2 von 2

Seit 2014 fördert das Land NRW drei transdisziplinäre Promotionsverbände mit Fachhochschulbeteiligung im Bereich nachhaltige Entwicklung als „NRW Forschungskolleg“. Im Forschungskolleg „Online-Partizipation“ befassen sich in der zweiten Förderphase elf Nachwuchsforschende aus den Bereichen BWL, Informatik, Jura, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie mit den Möglichkeiten, Bürgerinnen und Bürger an politischen und administrativen Entscheidungen über das Internet zu beteiligen.

Organisiert wird das Forschungskolleg von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kooperation mit der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW. Doktoranden der HSPV NRW promovieren im Rahmen einer kooperativen Promotion am Kolleg. <https://www.fkop.de/>

## Angebote für Promovierende

Zur Förderung kooperativer Promotionen ist die HSPV NRW seit dem 1.1.2016 Gründungsmitglied des Graduierteninstituts NRW (jetzt Promotionskolleg NRW). Gemeinsam mit dem Promotionskolleg NRW bietet die HSPV ihren Doktorandinnen und Doktoranden Promotionsprogramme mit verschiedenen Qualifizierungselementen, zu denen neben Publikationen in Zeitschriften, Vorträgen bei Konferenzen, Methodenworkshops und fachlichen Vertiefungen auch die Vorbereitung auf eine Berufstätigkeit innerhalb oder außerhalb des Wissenschaftssystems gehört.

An der HSPV NRW ist das Forschungsdezernat 14.2 zentrale Anlaufstelle für Professorinnen und Professoren, Promotionsinteressenten sowie andere Hochschulen und Fachhochschulen und Graduierteninstitute. Potentielle Promovenden können Mitglieder der HSPV NRW, aber auch außenstehende Personen sein. Daneben werden auch die interessierten Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Master of Public Management (MPM)“ der HSPV NRW bei Promotionsvorhaben begleitet.

## Kontakt

Frau Berit Schlierkamp, Dezernat 14.2 Forschungsförderung, Tel. 0209/1659-1244, [berit.schlierkamp@hspv.nrw.de](mailto:berit.schlierkamp@hspv.nrw.de)

Homepage: <https://www.hspv.nrw.de/organisation/zentralverwaltung/za-1/dezernat-14/teildezernat-14-2#c3478>